



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Martin Böhm, Franz Bergmüller, Ferdinand Mang, Uli Henkel, Gerd Mannes, Josef Seidl** und **Fraktion (AfD)**

Souveränität der Steuergesetzgebung erhalten – Einheitssteuern hinterfragen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, dass der Vorstoß der US-Regierung zur Einführung eines weltweiten Mindeststeuersatzes für international tätige Unternehmen nicht umgesetzt wird.

Begründung:

Über die von US-Präsident Joe Biden angekündigte weltweite Mindestbesteuerung ist bisher wenig bekannt. Hierzu sagte die parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen Sarah Ryglewski (SPD) am 14.04.2021, dass die Details zur US-Initiative über eine globale Mindestbesteuerung für international tätige Unternehmen erst im Mai 2021 bekannt gegeben werden.

Doch schon jetzt zeichnen sich massive Eingriffe in die Steuersouveränität der Nationalstaaten ab. Während wir die Auswüchse der EU in Richtung Fiskalunion bereits entschieden bekämpfen müssen, ist diese Entwicklung auf globaler Ebene im gleichen Maße abzulehnen. Anstatt die Marktbedingungen für andere Akteure zu verschlechtern, gilt es durch die Steigerung des eigenen Standortes bestehende Unternehmen anzulocken und die Gründung von neuen zu fördern. Auch innerhalb Deutschlands gibt es durch die kommunal unterschiedlichen Gewerbesteuerhebesätze einen Wettbewerb, der flexibel auf die Bedürfnisse der Regionen angepasst werden kann.

Ungleiche Steuersätze stellen auch kein nennenswertes Problem dar, wenn diese mit protektionistischen Maßnahmen, staatlich geförderter Produktion und fehlender Freihandelsabkommen verglichen werden. Nicht grundlos wurden erst kürzlich von der EU Strafzölle auf Aluminiumprodukte erhoben. Eine Konzertierte Aktion zur Vereinheitlichung der Standards bei ausländischen Investitionen, Einfuhrzöllen und vieler weiterer Handelshemmnissen wäre nutzbringender und für den weltweiten Wohlstandsgewinn zuträglicher.